

## Wildhut schießt Wolf wenige Tage nach Abschuss-Freigabe



Der Wolf wurde von der Wildhut erschossen. Bild: Kanton Wallis

Rebecca Schüpfer

**Weil er zahlreiche Schafe in geschützten Situationen riss, wurde ein Wolf im Unterwallis zum Abschuss freigegeben. Das Tier ist nun geschossen worden.**

Vor zehn Tagen wurde der Abschuss eines Wolfes im Val d'Illeiez angeordnet. Wie der Kanton Wallis in einer Mitteilung am Montag nun schreibt, wurde der Wolf am Samstag von der Wildhut erlegt. Der Abschuss erfolgte in der Region Chésery-Fontaine.

Seit Beginn der Saison riss ein einzelner Wolf in dieser Region eine Reihe von Schafen. Insgesamt zwölf Nutztiere erlagen diesen Angriffen in geschützten Situationen. «Somit waren gemäss der am 15. Juli 2021 in Kraft getretenen revidierten Verordnung zum Bundesgesetz über die Jagd (JSV) die Voraussetzungen für die Anordnung eines Abschusses gegeben», schreibt der Kanton Wallis.

Gemäss dem Konzept Wolf Schweiz wurde das erlegte Tier zur Diagnose und Identifizierung an das Institut für Fisch- und Wildtiergesundheit (FIWI) der Universität Bern geschickt. Seit 2021 hat die Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere (DJFW) drei Einzelwölfe im Rahmen von drei erteilten Abschussbewilligungen entnommen. Eine vierte Abschussbewilligung für einen Einzelwolf in der Region Goms-Aletsch wurde letzte Woche erteilt. Dieser wurde jedoch noch nicht geschossen.

Der Wolf in der Region Goms-Aletsch hatte 30 Tiere in schützbaeren Alpen gerissen.